

## Society for Meditation and Meditation Research

Die Society for Meditation and Meditation Research möchte wissenschaftliche Arbeiten zu den verschiedenen übend-meditativen Verfahren fördern und dabei eine Brücke zwischen geistes- und naturwissenschaftlichen Vorgehensweisen bilden.

Die erste Tagung zur meditativen Bewegung wird Referenten einladen zur Darstellung grundlegender Konzepte, methodische Arbeiten zur Begleitung des meditativen Weges sowie Untersuchungen zu Anwendungen z.B. im therapeutischen und pädagogischen Bereich. Über die eingeladenen Referenten hinaus sind wir offen für weitere Beiträge mit einem praktischen oder theoretischen Bezug zu den übend-meditativen Ansätzen.

Immer soll die Praxis im Vordergrund stehen, die Forschung kann nur begleiten.

Lösen möchten wir uns von jeder Art Ideologisierung (the schools of thoughts) oder Verabsolutierung der Übungsansätze (the schools of practice). Vielmehr soll auf die erlebte Realität (gegenwärtige Übung) als die Domäne der meditativen Wege hingewiesen werden.

Klaus Engel  
Thomas Hohn

**Tagungsort:** Universität Heidelberg

Anschrift:  
Kongresshaus Stadthalle  
Neckarstaden 24  
D-69117 Heidelberg

**Tagungstermin:** Do + Fr, 24.-25.05.2001

- Ich bin an der Tagung interessiert. Bitte registrieren Sie meine E-Mail-Anschrift.
- Ich möchte einen Beitrag anmelden
- Ich melde mich für die erste Jahrestagung des SMMR an:
  - Mitglied SMMR 80,-DM
  - Nicht-Mitglied des SMMR 100,- DM
  - Ermäßigt 30,- DM

Name: .....

Vorname: .....

Str.: .....

PLZ, Ort: .....

Tel.: .....

E-Mail: .....

Bezahlung erfolgt:

- per Verrechnungsscheck
- Überweisung auf Kontonummer, BLZ, Stichwort Tagung

Barzahlung bei Beginn der Tagung.

Kontaktadresse:

Thomas Hohn  
Hauptstraße 169  
D-69117 Heidelberg  
Tel.: +49(0)6203-83 91 84  
E-Mail: [Kgszentrum@aol.com](mailto:Kgszentrum@aol.com)  
Internet: <http://www.insun.de>

# Meditative Wege

## Theorie - Forschung - Anwendung



## 1. Tagung der Society for Meditation and Meditation Research 24.-25.05.2001 Universität Heidelberg

Einladung und Möglichkeit zur Einreichung  
von Beiträgen

### **Vorläufige Liste der Referentinnen und Referenten und die vorgesehenen Themen:**

- Zen: Meditation und Persönlichkeit: Charakterstruktur als Last und Chance. (M. Geisser)
- Zen: Meditation in einer psychosomatischen Klinik (U. Rüegg)
- Zen: Grundlagen zum Zen (D. Drosten)
- Yoga: empirische Untersuchung zu Yoga in der Schule - aus Indien (U. Lüdtke)
- Yoga: Untersuchungen zu Praxisanwendungen des Entspannungstrainings mit Yogaelementen (EmY-K) in der Schule (M. Stück)
- Wissenschaft und Meditation: Wissenschaft und meditative Wege (B. Otto)
- Vipassana: Entwicklung eines neuen Fragebogens zur Achtsamkeit (N. Buchheld)
- Vipassana: Behandlungselement auf einer internistischen Station (N. Altner)
- Transzendente Meditation: TM in der psychotherapeutischen ambulanten Praxis (Th. Fehr)
- Tibetischer Buddhismus: Tiefenstrukturen in der Meditation (H. Piron)
- Musik & Meditation: Musik und Meditation (R. Verres)
- Tibetischer Buddhismus: Kum Nye (M. Steurich)
- Tibetischer Buddhismus: Entwicklung tibetischer Gemeinschaften in Deutschland (E. Saalfrank)
- Sufi: Sufi-Meditation in der Klinik (P. Findeisen)
- Spiritual Emergence: Spirituelle Krisen: Einordnung, Auffang und Begleitung (P. Loomans).
- Schamanismus: Trance und Heilungsrituale im Schamanismus Nepals (A. Reimers)
- Questionnaires: Zen Development; Yoga Inventory; Kundalini; Sufi Development - Stand der Fragebogenentwicklungen (K. Engel, Th. Hohn, H. Piron)
- Qi Gong: Qi Gong in der additiven Psychosenpsychotherapie (Statistisch-testpsychologische und kasuistische Untersuchungen (Th. Heise).
- Physiologische Untersuchungen: zur Atmung (D. Ebert)
- Physiologische Untersuchungen: Phasen der Meditationsschulung und EEG-Veränderungen (U.Ott)
- Physiologische Untersuchungen: Mind-Body-Connection: Stand der Psycho-Neuro-Endokrinologie Forschung (W. Kuhn)
- Kundalini-Phänomen: Erscheinungsbild und klinische Gesichtspunkte des Kundalini-Phänomens (L. Hoffmann)
- Kundalini-Phänomen: Der Aufstieg der Kundalini nach Jnandev, einem Nath Yogi aus dem 13.Jahrhundert (Ch. Kiehnle)
- Kundalini-Phänomen: Kundalini-Yoga und Kundalini Research Network (O. Krüger)

- Christliche Meditation: Meister Eckharts Lehre von der Gottessohnschaft (Th. Hohn)



### **Anmeldung von Beiträgen (20min-Referate)**

Bitte senden Sie uns eine kurze Zusammenfassung (1 Seite) mit Angabe des Themas, Name(n) der (des) Referenten (evtl. Institution), Anschrift, Telefonnummer und E-Mail Adresse. Vorschläge können bis Ende Februar 2001 per Post, Fax oder E-Mail an folgende Adresse eingesendet werden:

Prof. K. Engel

Postfach: 410345; D-44273 Dortmund

Fax: +49(0)231/4503680

E-Mail: [klausengel@wkp-lwl.org](mailto:klausengel@wkp-lwl.org)

Das Programmkomitee prüft und benachrichtigt die Autoren über die Annahme oder Ablehnung.